

Schulinterner Lehrplan Gymnasium – Sekundarstufe I

Kunst

(Fassung vom 16.06.2022)

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Die in den Tabellen aufgeführten inhaltlichen Schwerpunkte und Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung sind dem KLP für das Gymnasium SI Kunst entnommen.

Jahrgangsstufe 9

Planungsgrundlage: 80 Ustd. (2 Stunden pro Woche als Doppelstunden), 40 Wochen pro Schuljahr. 1 Ustd. entspricht 2 Stunden pro Woche.

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	Medienkompetenzrahmen	Europacurriculum
----------------------------	---	--	---	------------------------------	-------------------------

<p>9.1</p> <p><i>Der Blick in den Raum! Räumliche Darstellung: Zentrale Fluchtpunkt- perspektive, Übereck- Perspektive mit zwei Fluchtpunkten so- wie Norma-, Frosch- und Vogelperspektive ca. 12 Ustd.</i></p>	<p><i>IF 1 (Bildgestaltung):</i> - Schwerpunkt > Fläche, Raum</p> <p><i>IF 2 (Bildkonzepte):</i> - Schwerpunkt > Bildstrate- gien (künstlerische Verfah- ren und Arbeitsmethoden)</p> <p><i>IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhän- gen):</i> - Schwerpunkt > Grafik: Fiktion / Vision</p>	<p><i>IF 1: Bildgestaltung</i> <i>Kompetenzbereich Produktion</i> Die SchülerInnen - erproben und erläutern Mittel der Flächenorgani- sation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) - entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionie- rende Bildlösungen durch die zielgerichtete Ver- wendung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhen- lage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallel- perspektive)</p> <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Die SchülerInnen - analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hin- blick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungs- prinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmet- rie, Asymmetrie, Richtungsbezüge), auch mit digita- len Bearbeitungsprogrammen</p> <p><i>IF 2: Bildkonzepte</i> <i>Kompetenzbereich Produktion</i> Die SchülerInnen - entwickeln auf der Grundlage von Bildzitataten Bild- lösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestal- tungsbezug</p> <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Die SchülerInnen - erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdi- mension</p> <p><i>IF 3: Gestaltungsfelder</i> <i>Kompetenzbereich Produktion</i> Die SchülerInnen</p>	<p><i>Materialien und Medien</i> - Zeichenpapier, verschiedene Zeichengeräte wie Blei- stift, Buntstifte, Fineliner, Lineal und Geodreieck - Kunstbuch 3</p> <p><i>Epochen und KünstlerInnen</i> - Italienische Renaissance: „Das letzte Abendmahl“ (Le- onardo da Vinci) - Impressionismus: „Paris, Place de l’Europe, ein Regen- tag“ (Gustave Caillebotte) - Surrealismus: “Der geistige Blick“ (René Magritte)</p> <p><i>Fachliche Methoden</i> - Beschreibung von Bildern - Skizzen - Gestaltungspraktische Problemlösungen / Bildgestal- tungen - Produktive Rezeptionsverfahren</p> <p><i>Leistungsbewertung</i> Sonstige Mitarbeit: - mündliche Beiträge - gestaltungspraktisches Produkt - Präsentation - Skizzenbuch</p> <p><i>Beispielhafte Konkretisierung</i> - Innenraumkonstruktionen, z.B. das eigene Zimmer - Gebäude- und Stadtansichten</p>	<p><i>MKR 1.1</i> <i>MKR 1.2</i> <i>MKR 5.1</i></p>	<p>Entwicklung der Darstellung von Körper und Raum in der Geschichte der europäischen Kunst</p>
---	--	---	--	---	---

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	Medienkompetenzrahmen	Europacurriculum
		<ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte - realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen-wertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen - bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten 			

<p>9.2</p> <p><i>Den Dingen auf den Grund gehen! Sachdarstellung: Konstruktion und Wiedergabe von Gegenständen (Konturlinien, Schraffuren, Licht und Schatten)</i></p> <p>ca. 10 Ustd.</p>	<p><i>IF 1 (Bildgestaltung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt > Fläche, Form <p><i>IF 2 (Bildkonzepte):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt > Bildstrategien: künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden (zufallsgelenkt, kombinierend, zitierend), adressatenbezogene Formen des Präsentierens <p><i>IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt > Grafik: Dokumentation 	<p><i>IF 1: Bildgestaltung</i></p> <p><i>Kompetenzbereich Produktion</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) – auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen – als Mittel der gezielten Bildaussage - gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) durch zusammenfügende Verfahren - realisieren bildnerische durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge), auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen - analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdruckqualität <p><i>IF2: Bildkonzepte</i></p> <p><i>Kompetenzbereich Produktion</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i></p> <p>Die SchülerInnen</p>	<p><i>Materialien und Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichenpapier, verschiedene Zeichengeräte wie Bleistift, Buntstifte, Fineliner, Filstifte, Kohle - Kunstbuch 3 <p><i>Epochen und KünstlerInnen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Moderne Kunst des 20. Jahrhunderts: „Nessos und Deianeira“ (Pablo Picasso), „Piazza d’Italia Metafisica“ (Giorgio di Chrico), „Stilleben“ (Franz Radziwill) <p><i>Fachliche Methoden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung von Bildern - Skizzen - Gestaltungspraktische Problemlösungen / Bildgestaltungen - Produktive Rezeptionsverfahren <p><i>Leistungsbewertung</i></p> <p>Sonstige Mitarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Beiträge - gestaltungspraktisches Produkt - Präsentation - Skizzenbuch <p><i>Beispielhafte Konkretisierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Proportionen - Perspektivische Umwandlung eines Kreises in eine Ellipse - Konturlinien: Außen- und Binnenkontur - Schraffuren: Formlinien, Parallel- und Kreuzschraffur - Licht und Schatten: Schlag- und Eigenschatten, Kern- und Halbschatten - Freies Zeichnen, z.B. einen Kinderschuh 	<p>MKR 1.2</p>	
--	---	---	--	----------------	--

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	Medienkompetenzrahmen	Europacurriculum
		<ul style="list-style-type: none"> - erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension - erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen <p><i>IF 3: Gestaltungsfelder</i></p> <p><i>Kompetenzbereich Produktion</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte - realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen-wertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen - bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten 			

<p>9.3</p> <p>Gesicht zeigen! Porträts (nach Fotovorlagen), Tontrennung, Porträtkarikatur ca. 12 Ustd.</p>	<p><i>IF 1 (Bildgestaltung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt > Form, Farbe <p><i>IF 2 (Bildkonzepte):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt > personale / soziokulturelle Bedingungen <p><i>IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt > Grafik und Malerei: Dokumentation, Expression 	<p><i>IF 1: Bildgestaltung</i></p> <p><i>Kompetenzbereich Produktion</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktion - erproben und bewerten unterschiedliche Möglichkeiten des Farbauftrags im Hinblick auf dessen Ausdrucksqualität - erproben und bewerten unterschiedliche Möglichkeiten des Farbauftrags im Hinblick auf dessen Ausdrucksqualität - erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste) <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Ausdrucksqualitäten von druckgrafischen Gestaltungen, auch im Hinblick auf die ausgewählten Materialien und Materialkombinationen - analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen in bildnerischen Gestaltungen <p><i>IF 2: Bildkonzepte</i></p> <p><i>Kompetenzbereich Produktion</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i></p> <p>Die SchülerInnen</p>	<p><i>Materialien und Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichenpapier, verschiedene Zeichengeräte wie Bleistifte, Buntstifte, Fineliner - Wasserfarben, Materialien für Linolschnitt - Kunstbuch 3 <p><i>Epochen und KünstlerInnen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 20./21. Jahrhundert <p><i>Fachliche Methoden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung von Bildern - Skizzen - Gestaltungspraktische Problemlösungen - Produktive Rezeptionsverfahren <p><i>Leistungsbewertung</i></p> <p>Sonstige Mitarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Beiträge - gestaltungspraktisches Produkt - Präsentation - Skizzenbuch <p><i>Beispielhafte Konkretisierung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung: Mischverfahren von Farben (Hautfarbe, Lichtwirkung) sowie Farbauftrag (lasierend, deckend) - Wie zeichne ich ein Gesicht? Gesichtsproportionen kennenlernen - Tontrennungsverfahren, z.B. berühmte Porträts nach Fotovorlage - Kennenlernen von Druckverfahren: Hochdruck – Linolschnitt, z.B. Selbstporträt - Porträtkarikatur: Verzerrung der Physiognomie 	<p><i>MKR 1.2</i></p> <p><i>MKR 1.3</i></p> <p><i>MKR 1.4</i></p>	
--	---	--	--	---	--

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	Medienkompetenzrahmen	Europacurriculum
		<p>- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen</p> <p><i>IF 3: Gestaltungsfelder</i></p> <p><i>Kompetenzbereich Produktion</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <p>- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte</p> <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <p>- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen</p>			

<p>9.4 Design - Gebrauchsgegenstände und Kunstwerke! ca. 12 Ustd.</p>	<p><i>IF 1 (Bildgestaltung):</i> - Schwerpunkt > Raum und Material</p> <p><i>IF 2 (Bildkonzepte):</i> - Schwerpunkt > Bildstrategien</p> <p><i>IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):</i> - Schwerpunkt > Plastik: Vision / Fiktion</p>	<p><i>IF 1: Bildgestaltung</i> <i>Kompetenzbereich Produktion</i> Die SchülerInnen - gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) durch zusammenfügende Verfahren - beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge</p> <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Die SchülerInnen - erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) bei dreidimensionalen Gestaltungen</p> <p><i>IF 2: Bildkonzepte</i> <i>Kompetenzbereich Produktion</i> Die SchülerInnen - entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse</p> <p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Die SchülerInnen - erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension</p> <p><i>IF 3: Gestaltungsfelder</i> <i>Kompetenzbereich Produktion</i> Die SchülerInnen - entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte</p>	<p><i>Materialien und Medien</i> - plastische Materialien, auch funktionsverändernd - Kunstbuch 3</p> <p><i>Epochen und KünstlerInnen</i> - verschiedene europäische Künstler bzw. Designer kennenlernen (Europabezug) – ausgewählte Werke von Marcel Breuer, Peter Behrens, Ettore Sottsass, Eileen Gray</p> <p><i>Fachliche Methoden</i> - Percept - Beschreibung (Bildgegenstand, Material) - Skizze - Präsentation von Plastiken und Untersuchungsergebnissen</p> <p><i>Evaluation</i> - Feedback</p> <p><i>Leistungsbewertung</i> Sonstige Mitarbeit - mündliche Beiträge - gestaltungspraktisches Produkt - Präsentation - Skizzenbuch</p> <p><i>Beispielhafte Konkretisierung</i> - Plastiken und Objekte aus Alltagsgegenständen, Holz, Karton, z.B. Sitzmöbel - Kunst und Kleidung: Textildesign - Verpackung und Verhüllung</p>	<p>MKR 2.1</p>	<p><i>Konstruieren, Formen und Bauen nach dem Vorbild europäischer Künstler</i></p>
---	--	---	---	----------------	---

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler	Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	Medienkompetenzrahmen	Europacurriculum
		<p><i>Kompetenzbereich Rezeption</i></p> <p>Die SchülerInnen</p> <p>- erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale. Expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen</p>			

